

Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

JC Dortmund, Stadt

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ⁴⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ²⁾	51.952		88,2	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ³⁾	46.080		99,5	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		45.833		100,0
dav.:				
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		8.994		19,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		3.404		7,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		4.726		10,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger		4.678		10,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		47		0,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		18		0,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		16		0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		2		0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen		376		0,8
Arbeitshilfen für behinderte Menschen		-		0,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)		451		1,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)		20		0,0
B Berufswahl und Berufsausbildung		3.040		6,6
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		0,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen		77		0,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung		2.571		5,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen		131		0,3
Einstiegsqualifizierung		260		0,6
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		0,0
C Berufliche Weiterbildung		8.444		18,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		7.230		15,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		1.214		2,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		0,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		14.655		32,0
Eingliederungszuschuss		6.699		14,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		2.215		4,8
Einstiegs geld		926		2,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit		54		0,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit		872		1,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	4.829	4.788	99,2	10,4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)		-		0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		28		0,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		9.658		21,1
Arbeitsgelegenheiten		9.403		20,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		8.781		19,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)		622		1,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen		255		0,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		0,0
F. Freie Förderung		1.018		2,2
Freie Förderung SGB II		1.018		2,2
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen ⁵⁾	9.084	1.272	14,0	2,8
G. Sonstige Förderung		24		0,1
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)		2		0,0
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Restabw.)		-		0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		23		0,1
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		- 1		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- Die an die Jobcenter zugewiesenen Mittel gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2012 in Höhe von bundesweit insgesamt 2.845.675 Tausend Euro (inklusive der Mittel für die zKT-Ausfinanzierung in Höhe von 5 Tausend Euro sowie den zusätzlichen Mitteln für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung in Höhe von 2.259 Tausend Euro) sind um die bereits in 2011 in Anspruch genommenen Mittel (§ 37 Abs. 6 BHO) in Höhe von bundesweit 29 Tausend Euro reduziert.
- Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher)
(Stand: Januar 2013, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- Ausgaben der Finanzstellen (Einnahmen fließen den Ausgaben zu; inkl. der Ausgaben im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle in Höhe von 124 Tausend Euro.
- Laut der Eingliederungsmittelverordnung erfolgt die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e und 16f SGB II ab 2012 gemeinsam, die zugewiesenen Mittel können daher für §§16e und 16f SGB II nicht getrennt ausgewiesen werden.

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

JC Dortmund, Stadt

Berichtsjahr: 2012

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2012	+/- Vorjahr	2012	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	162	+23	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	547	+18	1,3	-0,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	682	-9	1,6	-0,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	26	-22	0,4	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	139	-237	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	47	+29	1,7	+0,2
Probebeschäftigung behinderter Menschen	2.148	x	2,3	-0,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Ausbildungsbegleitende Hilfen	157	-9	7,0	-0,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.188	+44	18,4	-0,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	464	+81	16,8	-6,6
Einstiegsqualifizierung	320	-2	7,2	+0,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	915	+60	7,8	-0,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	1.315	-3	8,3	+0,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	818	-7	6,2	-0,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.018	+3	17,7	+3,5
Einstiegs geld	330	+89	2,2	-3,8
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	228	-17	7,1	+1,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	340	+169	1,7	-2,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.444	+11	26,9	+3,4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	485	-34	4,3	-0,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	460	-14	4,2	-0,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	1.907	-40	8,5	+2,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	916	x	3,4	x
F. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	948	-4.039	3,5	-3,4
G. Sonstige Förderung				
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar. Zu den Einmalleistungen zählen Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein sowie Einmalleistungen der Instrumente Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (plausible Ergebnisse liegen noch nicht vor), sonstige weitere Leistungen und Freie Förderung gem. § 16f SGB II.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	52.064	42.807	x	3.630	10.258	271	36.035
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	29.974	.	.	1.730	6.679	161	15.557
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	20.960	.	.	1.095	5.400	119	9.995
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	8.644	.	.	513	1.228	39	5.416
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	6.856	.	.	466	1.016	32	4.454
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.788	.	.	47	212	7	962
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	158	.	.	38	*	*	38
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	114	.	.	30	*	*	20
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	44	.	.	8	-	-	18
Probebeschäftigung behinderter Menschen	82	.	.	77	28	*	35
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	130	.	.	7	22	-	73
B. Berufswahl und Berufsausbildung	290	.	.	4	-	-	286
Ausbildungsbegleitende Hilfen	32	.	.	*	-	-	29
Außerbetriebliche Berufsausbildung	142	.	.	-	-	-	142
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	.	.	3	-	-	9
Einstiegsqualifizierung	106	.	.	-	-	-	106
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.242	.	.	83	73	14	708
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.136	.	.	62	72	14	661
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	106	.	.	21	*	-	47
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.930	.	.	212	480	20	1.695
Eingliederungszuschuss	1.240	.	.	7	256	11	627
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	125	.	.	121	51	*	51
Einstiegs geld	1.451	.	.	81	146	8	946
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	26	.	.	*	3	*	10
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	1.425	.	.	79	143	7	936
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	4	.	.	*	-	-	4
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	110	.	.	*	27	-	67
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.623	.	.	308	1.214	18	3.185
Arbeitsgelegenheiten	4.551	.	.	307	1.191	18	3.134
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4.536	.	.	306	1.189	18	3.125
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	15	.	.	*	*	-	9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	72	.	.	*	23	-	51
F. Freie Förderung	1.073	.	.	10	292	5	748
Freie Förderung SGB II ²⁾	1.073	.	.	10	292	5	748
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	40.132	.	.	2.347	8.738	218	22.179

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	82,2	x	7,0	19,7	0,5	69,2
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	5,8	22,3	0,5	51,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	5,2	25,8	0,6	47,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	5,9	14,2	0,5	62,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	6,8	14,8	0,5	65,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,6	11,9	0,4	53,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	.	.	24,1	0,6	1,3	24,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	.	.	26,3	0,9	1,8	17,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	18,2	0,0	0,0	40,9
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	93,9	34,1	1,2	42,7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	100	.	.	5,4	16,9	0,0	56,2
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	1,4	0,0	0,0	98,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	3,1	0,0	0,0	90,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	30,0	0,0	0,0	90,0
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	6,7	5,9	1,1	57,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	5,5	6,3	1,2	58,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	19,8	0,9	0,0	44,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	7,2	16,4	0,7	57,8
Eingliederungszuschuss	100	.	.	0,6	20,6	0,9	50,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	96,8	40,8	0,8	40,8
Einstiegs geld	100	.	.	5,6	10,1	0,6	65,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	7,7	11,5	3,8	38,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	5,5	10,0	0,5	65,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	50,0	0,0	0,0	100,0
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,9	24,5	0,0	60,9
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	6,7	26,3	0,4	68,9
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	6,7	26,2	0,4	68,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	6,7	26,2	0,4	68,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	6,7	13,3	0,0	60,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	1,4	31,9	0,0	70,8
F. Freie Förderung	100	.	.	0,9	27,2	0,5	69,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	0,9	27,2	0,5	69,7
G. Sonstige Förderung	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	5,8	21,8	0,5	55,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	54.104	45.652	18.175	3.917	11.213	291	36.527
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	12.948	9.999	3.794	562	1.993	68	7.868
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.816	.	.	471	990	42	4.858
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	7.721	.	.	407	970	41	4.824
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	5.944	.	.	360	756	34	3.863
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.777	.	.	47	214	7	961
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	33	.	.	6	-	-	11
Probebeschäftigung behinderter Menschen	62	.	.	58	20	*	23
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	350	.	.	3	-	-	345
Ausbildungsbegleitende Hilfen	39	.	.	*	-	-	36
Außerbetriebliche Berufsausbildung	173	.	.	-	-	-	173
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	9	.	.	*	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	129	.	.	-	-	-	129
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.110	.	.	69	55	12	625
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.016	.	.	46	54	12	586
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	94	.	.	23	*	-	39
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.923	.	.	165	441	11	997
Eingliederungszuschuss	1.297	.	.	6	284	9	629
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	119	.	.	115	46	-	47
Einstiegs geld	372	.	.	30	40	*	241
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	32	.	.	*	3	*	9
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	340	.	.	29	37	*	232
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	103	.	.	14	64	-	63
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	32	.	.	-	7	-	17
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.729	.	.	287	1.209	23	3.266
Arbeitsgelegenheiten	4.718	.	.	286	1.207	23	3.258
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	4.643	.	.	280	1.187	21	3.216
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	75	.	.	6	20	*	42
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	.	.	*	*	-	8
F. Freie Förderung	151	.	.	7	16	*	127
Freie Förderung SGB II ²⁾	151	.	.	7	16	*	127
G. Sonstige Förderung	*	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	16.080	.	.	1.002	2.711	90	10.219

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	84,4	33,6	7,2	20,7	0,5	67,5
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	100	77,2	29,3	4,3	15,4	0,5	60,8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	6,0	12,7	0,5	62,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	5,3	12,6	0,5	62,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	6,1	12,7	0,6	65,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,6	12,0	0,4	54,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	18,2	0,0	0,0	33,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	93,5	32,3	1,6	37,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	0,9	0,0	0,0	98,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	2,6	0,0	0,0	92,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	22,2	0,0	0,0	77,8
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	6,2	5,0	1,1	56,3
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	4,5	5,3	1,2	57,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	24,5	1,1	0,0	41,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	8,6	22,9	0,6	51,8
Eingliederungszuschuss	100	.	.	0,5	21,9	0,7	48,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	96,6	38,7	0,0	39,5
Einstiegs geld	100	.	.	8,1	10,8	0,5	64,8
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	3,1	9,4	3,1	28,1
Einstiegs geld bei sozialversicherungs pfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	8,5	10,9	0,3	68,2
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	13,6	62,1	0,0	61,2
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	21,9	0,0	53,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	6,1	25,6	0,5	69,1
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	6,1	25,6	0,5	69,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	6,0	25,6	0,5	69,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	8,0	26,7	2,7	56,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	9,1	18,2	0,0	72,7
F. Freie Förderung	100	.	.	4,6	10,6	1,3	84,1
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	4,6	10,6	1,3	84,1
G. Sonstige Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	6,2	16,9	0,6	63,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufstrenkdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	30.766	27.537	16.061	2.342	7.938	228	21.215
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.396	.	.	174	334	6	881
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.376	.	.	159	329	6	872
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.313	.	.	157	324	6	838
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	63	.	.	*	5	*	34
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	6	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	15	.	.	14	5	*	6
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	313	.	.	9	-	-	307
Ausbildungsbegleitende Hilfen	41	.	.	*	-	-	38
Außerbetriebliche Berufsausbildung	180	.	.	-	-	-	180
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	24	.	.	8	-	-	21
Einstiegsqualifizierung	68	.	.	-	-	-	68
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	736	.	.	47	23	7	441
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	659	.	.	30	23	7	412
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	77	.	.	17	*	-	29
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.399	.	.	245	607	7	692
Eingliederungszuschuss	683	.	.	7	322	5	331
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	181	.	.	175	82	*	66
Einstiegs geld	234	.	.	14	23	*	148
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	20	.	.	*	*	*	8
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	214	.	.	13	22	*	140
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	276	.	.	50	174	-	132
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	25	.	.	-	6	-	15
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.640	.	.	104	484	7	1.100
Arbeitsgelegenheiten	1.617	.	.	104	477	7	1.083
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.590	.	.	103	472	7	1.065
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	27	.	.	*	5	-	18
Förderung von Arbeitsverhältnissen	23	.	.	*	8	-	17
F. Freie Förderung	51	.	.	6	7	*	43
Freie Förderung SGB II ²⁾	51	.	.	6	7	*	43
G. Sonstige Förderung	*	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.535	.	.	585	1.456	27	3.465

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufstrenndet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	89,5	52,2	7,6	25,8	0,7	69,0
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	.	.	12,4	23,9	0,4	63,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	11,5	23,9	0,4	63,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	.	.	11,9	24,7	0,4	63,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,9	7,7	0,5	54,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	.	.	19,7	0,0	0,0	49,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	.	.	94,3	36,6	1,7	41,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	.	.	2,8	0,0	0,0	98,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	.	.	2,4	0,0	0,0	92,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	32,5	0,0	0,0	89,8
Einstiegsqualifizierung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	.	.	6,4	3,2	1,0	60,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	.	.	4,5	3,5	1,1	62,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	.	.	22,6	0,5	0,0	38,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	.	.	17,5	43,4	0,5	49,5
Eingliederungszuschuss	100	.	.	1,0	47,1	0,7	48,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	.	.	96,3	45,3	0,0	36,4
Einstiegs geld	100	.	.	5,8	10,0	0,7	63,3
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	.	.	4,2	8,8	2,5	37,8
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	100	.	.	5,9	10,1	0,5	65,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	.	.	18,2	62,9	0,0	47,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	.	.	0,0	22,8	0,0	59,9
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	.	.	6,4	29,5	0,4	67,1
Arbeitsgelegenheiten	100	.	.	6,4	29,5	0,4	67,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	.	.	6,4	29,7	0,4	67,0
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	.	.	4,9	16,6	0,0	64,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	.	.	2,2	32,7	0,0	74,1
F. Freie Förderung	100	.	.	12,3	14,3	1,2	85,2
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	.	.	12,3	14,3	1,2	85,2
G. Sonstige Förderung	100	.	.	0,0	0,0	0,0	58,3
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	100	.	.	0,0	0,0	0,0	58,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	100	.	.	10,6	26,3	0,5	62,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.954	8.548	2.667	3.962	3.748	1.162
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	1.609	x	x	523	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.388	1.206	204	1.344	459	77
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.967	x	x	799	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.345	1.184	200	516	452	76
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.064	908	189	393	330	71
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	281	276	12	123	122	5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	49	x	x	18	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	23	x	x	11	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	26	20	3	7	6	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	25	x	x	10	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	267	325	288	133	158	135
Ausbildungsbegleitende Hilfen	29	34	35	19	19	19
Außerbetriebliche Berufsausbildung	128	162	167	62	67	71
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	8	21	*	3	11
Einstiegsqualifizierung	100	121	65	50	69	35
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	92	94	54	34	39	28
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	82	85	49	31	37	26
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	10	9	6	3	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	383	205	86	99	63	27
Eingliederungszuschuss	130	139	46	39	44	16
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	5	5	*	*	*
Einstiegs geld	248	61	34	59	17	9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	246	60	33	59	17	9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	*	-	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	310	553	94	164	277	51
Arbeitsgelegenheiten	310	553	94	164	277	51
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	310	550	94	164	276	51
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	3	-	-	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	68	17	*	28	14	*
Freie Förderung SGB II ²⁾	68	17	*	28	14	*
G. Sonstige Förderung	-	*	*	-	*	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	*	*	-	*	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	4.508	2.401	729	1.802	1.011	321

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zkt

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17,2	15,8	8,7	17,6	16,3	8,2
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	12,4	x	x	12,0	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	11,3	15,4	14,6	12,1	16,4	16,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	9,4	x	x	10,1	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	15,6	15,3	14,6	16,8	16,4	16,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	15,5	15,3	14,4	16,0	15,3	15,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,7	15,5	18,5	20,0	20,0	19,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	31,0	x	x	31,6	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	20,2	x	x	22,9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	59,1	60,6	57,7	77,8	85,7	89,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	2,4	3,2	1,7	2,7	3,6	2,5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	19,2	x	x	18,2	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	92,1	92,9	92,2	88,7	92,4	92,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,6	87,2	86,6	90,5	90,5	85,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	90,1	93,6	92,6	84,9	91,8	91,5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100,0	88,9	89,0	100,0	75,0	94,8
Einstiegsqualifizierung	94,3	93,8	95,7	92,6	94,5	97,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	7,4	8,5	7,4	7,5	9,8	9,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	7,2	8,4	7,4	7,6	10,1	9,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	9,4	9,6	7,2	6,4	5,7	6,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13,1	10,7	6,1	10,6	10,1	5,4
Eingliederungszuschuss	10,5	10,7	6,8	9,7	10,4	6,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3,2	4,2	2,8	2,2	5,4	3,3
Einstiegs geld	17,1	16,4	14,6	13,2	14,7	10,6
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	7,7	3,1	5,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	17,3	17,6	15,4	13,5	16,8	12,0
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6,7	11,7	5,7	9,8	16,3	8,9
Arbeitsgelegenheiten	6,8	11,7	5,8	9,9	16,3	9,0
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	6,8	11,8	5,9	10,0	16,7	9,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	0,0	4,0	0,0	0,0	2,3	0,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
F. Freie Förderung	6,3	11,3	3,3	7,2	11,8	3,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	6,3	11,3	3,3	7,2	11,8	3,7
G. Sonstige Förderung	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	11,2	14,9	13,2	12,2	17,4	15,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	22.524	43,3	18.669	x	1.532	4.675	262	15.773
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.123	37,1	.	.	698	2.662	159	5.328
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	7.896	37,7	.	.	472	2.234	118	3.395
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	3.078	35,6	.	.	168	404	38	1.869
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.463	35,9	.	.	150	322	31	1.571
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	615	34,4	.	.	18	82	7	298
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	57	36,1	.	.	17	*	*	15
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	48	42,1	.	.	14	*	*	12
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	9	20,5	.	.	3	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	37	45,1	.	.	37	14	*	15
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	55	42,3	.	.	4	9	-	34
B. Berufswahl und Berufsausbildung	150	51,7	.	.	*	-	-	148
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	65,6	.	.	-	-	-	19
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	51,4	.	.	-	-	-	73
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	20,0	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	54	50,9	.	.	-	-	-	54
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	453	36,5	.	.	31	21	13	229
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	406	35,7	.	.	19	20	13	211
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	47	44,3	.	.	12	*	-	18
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	938	32,0	.	.	76	186	18	482
Eingliederungszuschuss	404	32,6	.	.	*	91	9	186
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	45	36,0	.	.	42	21	*	16
Einstiegs geld	448	30,9	.	.	32	66	8	258
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	46,2	.	.	-	-	*	4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	436	30,6	.	.	32	66	7	254
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	25,0	.	.	*	-	-	*
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	40	36,4	.	.	-	8	-	21
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.668	36,1	.	.	102	376	18	1.162
Arbeitsgelegenheiten	1.650	36,3	.	.	102	368	18	1.148
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.638	36,1	.	.	101	366	18	1.139
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	12	80,0	.	.	*	*	-	9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	18	25,0	.	.	-	8	-	14
F. Freie Förderung	391	36,4	.	.	*	81	5	298
Freie Förderung SGB II ²⁾	391	36,4	.	.	*	81	5	298
G. Sonstige Förderung	-	-	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	-	-	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	14.723	36,7	.	.	909	3.326	213	7.647

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	23.044	42,6	19.555	8.070	1.647	5.078	280	15.668
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	4.348	33,6	3.249	1.428	187	709	66	2.448
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.797	35,8	.	.	159	343	41	1.683
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	2.762	35,8	.	.	129	335	40	1.670
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.151	36,2	.	.	111	253	33	1.375
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	611	34,4	.	.	18	82	7	295
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	7	21,2	.	.	*	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	28	45,2	.	.	28	8	*	10
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	171	48,9	.	.	*	-	-	168
Ausbildungsbegleitende Hilfen	21	53,8	.	.	-	-	-	19
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73	42,2	.	.	-	-	-	73
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	4	44,4	.	.	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	73	56,6	.	.	-	-	-	73
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	400	36,0	.	.	27	18	11	210
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	365	35,9	.	.	15	17	11	196
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	35	37,2	.	.	12	*	-	14
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	626	32,6	.	.	51	151	10	300
Eingliederungszuschuss	425	32,8	.	.	-	96	8	194
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	37	31,1	.	.	34	15	-	12
Einstiegs geld	116	31,2	.	.	12	14	*	62
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	15	46,9	.	.	-	*	*	4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	101	29,7	.	.	12	13	*	58
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	39	37,9	.	.	5	24	-	29
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	9	28,1	.	.	-	*	-	3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.701	36,0	.	.	101	359	23	1.206
Arbeitsgelegenheiten	1.699	36,0	.	.	101	359	23	1.204
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.656	35,7	.	.	98	352	21	1.176
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	43	57,3	.	.	3	7	*	28
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	18,2	.	.	-	-	-	*
F. Freie Förderung	119	78,8	.	.	*	7	*	105
Freie Förderung SGB II ²⁾	119	78,8	.	.	*	7	*	105
G. Sonstige Förderung	*	100,0	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	5.815	36,2	.	.	341	878	87	3.673

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14.144	46,0	12.770	7.705	893	3.594	221	10.075
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	34,4	.	.	48	85	6	303
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	471	34,3	.	.	41	82	6	299
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	449	34,2	.	.	40	80	5	288
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23	36,2	.	.	*	*	*	11
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	*	26,8	.	.	*	*	*	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	7	46,3	.	.	7	*	*	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	147	47,0	.	.	*	-	-	144
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	54,2	.	.	-	-	-	20
Außerbetriebliche Berufsausbildung	78	43,0	.	.	-	-	-	78
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	11	47,4	.	.	*	-	-	11
Einstiegsqualifizierung	36	53,1	.	.	-	-	-	36
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	311	42,3	.	.	20	9	7	177
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	274	41,6	.	.	10	9	7	163
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	37	48,0	.	.	10	*	-	14
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	496	35,5	.	.	85	242	6	235
Eingliederungszuschuss	251	36,8	.	.	*	133	5	119
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	63	34,9	.	.	61	34	*	21
Einstiegs geld	81	34,6	.	.	5	12	*	46
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	10	47,9	.	.	-	*	*	4
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	71	33,4	.	.	5	12	*	42
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	91	33,0	.	.	19	61	-	45
Eingliederungsgutscheine (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	10	40,1	.	.	-	*	-	5
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	579	35,3	.	.	30	140	7	395
Arbeitsgelegenheiten	574	35,5	.	.	30	138	7	391
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	552	34,7	.	.	29	135	7	375
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	23	82,8	.	.	*	3	-	17
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	21,6	.	.	-	*	-	4
F. Freie Förderung	45	88,3	.	.	*	5	*	40
Freie Förderung SGB II ²⁾	45	88,3	.	.	*	5	*	40
G. Sonstige Förderung	*	41,7	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	*	41,7	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	2.058	37,2	.	.	187	481	26	1.295

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	10,7	10,7	10,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		46,0	54,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		46,1	53,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		37,2	62,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-8,9	+8,9

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		36,6	63,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-9,5	+9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	10,5	10,5	10,4
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		46,0	54,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		46,1	53,9

realisierter Förderanteil ¹⁾		36,1	63,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,0	+10,0

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		35,7	64,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-10,4	+10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

33302 JC Dortmund, Stadt

Berichtsjahr: 2012; Gebietsstand Januar 2013

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	54.104	18.175	3.917	11.213	291
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	12.948	3.794	562	1.993	68
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	12.262	3.561	539	1.896	65
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	22,7	19,6	13,8	16,9	22,3
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	6.808	1.541	231	763	43
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	12,6	8,5	5,9	6,8	14,8
dar. in selbständige Tätigkeit	07	593	220	18	87	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,1	1,2	0,5	0,8	1,0
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	571	211	16	83	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,1	1,2	0,4	0,7	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	4.875	1.714	279	978	22
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	39,8	48,1	51,8	51,6	33,8
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	975	221	36	100	7
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,3	14,3	15,6	13,1	16,3

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	23.044	8.070	1.647	5.078	280
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	4.348	1.428	187	709	66
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.110	1.343	181	674	63
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,8	16,6	11,0	13,3	22,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.280	606	84	294	43
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	9,9	7,5	5,1	5,8	15,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	196	78	5	30	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,9	1,0	0,3	0,6	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	189	73	5	29	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,9	0,3	0,6	1,1
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.657	645	92	327	21
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	40,3	48,0	50,8	48,5	33,3
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	301	78	17	43	7
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	13,2	12,9	20,2	14,6	16,3

Datenstand: März 2013

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer- behinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	25.575	98,8	.	.	1.309	6.827	170	12.450
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	17.515	98,9	.	.	792	5.796	127	7.543
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.590	98,6	.	.	452	961	42	4.685
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5.475	98,4	.	.	403	714	33	3.493
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.115	99,1	.	.	49	247	9	1.192
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	100,0	.	.	10	*	-	30
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58	100,0	.	.	8	*	-	19
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	32	100,0	.	.	*	-	-	11
Probebeschäftigung behinderter Menschen	45	100,0	.	.	39	17	-	13
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	335	99,7	.	.	16	52	*	179
B. Berufswahl und Berufsausbildung	339	96,3	.	.	*	-	-	328
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79	97,5	.	.	-	-	-	72
Außerbetriebliche Berufsausbildung	129	99,2	.	.	-	-	-	129
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	100,0	.	.	*	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	121	92,4	.	.	-	-	-	120
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	1.339	99,1	.	.	76	63	13	763
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.265	99,1	.	.	59	62	13	736
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	73	100,0	.	.	17	-	-	26
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	100,0	.	.	-	*	-	*
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.844	99,6	.	.	150	419	9	877
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.777	99,7	.	.	150	412	9	852
Eingliederungszuschuss	1.431	99,7	.	.	6	270	9	687
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	126	100,0	.	.	121	43	-	50
Einstiegs geld	39	100,0	.	.	-	*	-	14
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	100,0	.	.	-	*	-	11
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	3	100,0	.	.	-	-	-	3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	217	100,0	.	.	23	99	-	112
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	31	93,9	.	.	-	5	-	14
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.508	98,3	.	.	268	1.303	30	3.899
Arbeitsgelegenheiten	5.508	98,3	.	.	268	1.303	30	3.899
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.378	98,3	.	.	261	1.284	28	3.844
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	130	100,0	.	.	7	19	*	55
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	162	97,6	.	.	11	14	*	135
Freie Förderung SGB II	162	97,6	.	.	11	14	*	135
G. Sonstige Förderung	16	100,0	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	16	100,0	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.783	98,8	.	.	1.815	8.626	224	18.453
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.716	98,8	.	.	1.815	8.619	224	18.428
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	16.808	98,6	.	.	999	2.770	96	10.687

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.480	.	.	243	1.165	39	3.124
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.119	.	.	128	847	33	1.921
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.079	.	.	71	270	5	1.077
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.140	.	.	46	164	3	570
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	939	.	.	25	106	*	507
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	37	.	.	6	-	-	11
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	30	.	.	5	-	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7	.	.	*	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	.	.	25	12	-	7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	215	.	.	13	36	*	108
B. Berufswahl und Berufsausbildung	177	.	.	*	-	-	169
Ausbildungsbegleitende Hilfen	58	.	.	-	-	-	53
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34	.	.	-	-	-	34
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	.	.	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	80	.	.	-	-	-	79
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	457	.	.	16	22	5	228
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	445	.	.	11	21	5	224
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	.	.	5	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	.	.	-	*	-	*
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.140	.	.	75	203	4	515
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.137	.	.	75	203	4	514
Eingliederungszuschuss	984	.	.	4	150	4	445
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	62	.	.	61	19	-	21
Einstiegs geld	3	.	.	-	-	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	90	.	.	10	34	-	47
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	602	.	.	25	145	4	370
Arbeitsgelegenheiten	602	.	.	25	145	4	370
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	558	.	.	23	137	4	353
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	44	.	.	*	8	-	17
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	38	.	.	7	3	*	25
Freie Förderung SGB II	38	.	.	7	3	*	25
G. Sonstige Förderung	7	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	9.901	.	.	367	1.538	53	4.432
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	9.898	.	.	367	1.538	53	4.431
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.534	.	.	221	655	19	2.394

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	29,2	.	.	18,6	17,1	22,9	25,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	29,2	.	.	16,2	14,6	26,0	25,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	27,4	.	.	15,7	28,1	11,9	23,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	20,8	.	.	11,4	23,0	9,1	16,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,4	.	.	51,0	42,9	22,2	42,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	41,1	.	.	60,0	0,0	0,0	36,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	51,7	.	.	62,5	0,0	0,0	42,1
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	21,9	.	.	50,0	0,0	0,0	27,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	66,7	.	.	64,1	70,6	0,0	53,8
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	64,2	.	.	81,3	69,2	100,0	60,3
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52,2	.	.	100,0	0,0	0,0	51,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	73,4	.	.	0,0	0,0	0,0	73,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26,4	.	.	0,0	0,0	0,0	26,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	66,1	.	.	0,0	0,0	0,0	65,8
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	34,1	.	.	21,1	34,9	38,5	29,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	35,2	.	.	18,6	33,9	38,5	30,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	15,1	.	.	29,4	0,0	0,0	11,5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61,8	.	.	50,0	48,4	44,4	58,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	64,0	.	.	50,0	49,3	44,4	60,3
Eingliederungszuschuss	68,8	.	.	66,7	55,6	44,4	64,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	49,2	.	.	50,4	44,2	0,0	42,0
Einstiegs geld	7,7	.	.	0,0	0,0	0,0	7,1
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5,6	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	41,5	.	.	43,5	34,3	0,0	42,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3,2	.	.	0,0	0,0	0,0	7,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10,9	.	.	9,3	11,1	13,3	9,5
Arbeitsgelegenheiten	10,9	.	.	9,3	11,1	13,3	9,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,4	.	.	8,8	10,7	14,3	9,2
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	33,8	.	.	28,6	42,1	0,0	30,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	23,5	.	.	63,6	21,4	50,0	18,5
Freie Förderung SGB II	23,5	.	.	63,6	21,4	50,0	18,5
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	28,5	.	.	20,2	17,8	23,7	24,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	28,5	.	.	20,2	17,8	23,7	24,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	27,0	.	.	22,1	23,6	19,8	22,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.353	98,3	.	.	487	2.793	165	4.181
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6.661	98,3	.	.	296	2.412	124	2.575
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.517	98,1	.	.	159	351	40	1.513
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.935	97,7	.	.	145	264	32	1.216
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	582	99,1	.	.	14	87	8	297
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	100,0	.	.	6	*	-	14
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	19	100,0	.	.	5	*	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	12	100,0	.	.	*	-	-	6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	22	100,0	.	.	21	11	-	8
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	122	100,0	.	.	5	18	*	71
B. Berufswahl und Berufsausbildung	160	97,6	.	.	-	-	-	153
Ausbildungsbegleitende Hilfen	45	97,8	.	.	-	-	-	40
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	100,0	.	.	-	-	-	52
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	-	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	58	95,1	.	.	-	-	-	57
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	541	99,4	.	.	18	27	13	296
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	515	99,4	.	.	13	27	13	284
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	26	100,0	.	.	5	-	-	12
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	637	100,0	.	.	42	140	8	274
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	606	100,0	.	.	42	139	8	262
Eingliederungszuschuss	486	100,0	.	.	-	82	8	205
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	100,0	.	.	36	16	-	14
Einstiegs geld	20	100,0	.	.	-	*	-	7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	100,0	.	.	-	*	-	5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	79	100,0	.	.	6	41	-	41
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	13	100,0	.	.	-	-	-	7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.890	97,4	.	.	80	364	29	1.375
Arbeitsgelegenheiten	1.890	97,4	.	.	80	364	29	1.375
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.827	97,3	.	.	77	357	27	1.348
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	63	100,0	.	.	3	7	*	27
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	127	96,9	.	.	4	8	*	110
Freie Förderung SGB II	127	96,9	.	.	4	8	*	110
G. Sonstige Förderung	7	100,0	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	100,0	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	12.715	98,3	.	.	631	3.332	217	6.390
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	12.684	98,3	.	.	631	3.331	217	6.378
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.882	98,1	.	.	325	900	92	3.724

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.576	.	.	88	477	36	969
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.871	.	.	51	371	31	628
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	593	.	.	14	86	4	287
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	355	.	.	10	56	3	172
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	238	.	.	4	30	*	115
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	11	.	.	5	-	-	*
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	8	.	.	4	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3	.	.	*	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	15	.	.	14	7	-	4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	86	.	.	4	13	*	48
B. Berufswahl und Berufsausbildung	85	.	.	-	-	-	80
Ausbildungsbegleitende Hilfen	32	.	.	-	-	-	29
Außerbetriebliche Berufsausbildung	16	.	.	-	-	-	16
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	*	.	.	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	35	.	.	-	-	-	34
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	188	.	.	4	12	5	86
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	185	.	.	*	12	5	85
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	.	.	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	.	.	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	416	.	.	23	77	4	167
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	414	.	.	23	77	4	166
Eingliederungszuschuss	362	.	.	-	55	4	146
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	20	.	.	20	7	-	5
Einstiegsgeld	*	.	.	-	-	-	-
dav.: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	-	.	.	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	32	.	.	3	15	-	15
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	.	.	-	-	-	*
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	199	.	.	4	34	4	132
Arbeitsgelegenheiten	199	.	.	4	34	4	132
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	177	.	.	3	31	4	122
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	22	.	.	*	3	-	10
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	19	.	.	3	*	*	10
Freie Förderung SGB II	19	.	.	3	*	*	10
G. Sonstige Förderung	4	.	.	-	-	-	*
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	4	.	.	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	3.487	.	.	122	601	50	1.445
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	3.485	.	.	122	601	50	1.444
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	1.520	.	.	63	217	18	768

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	27,5	.	.	18,1	17,1	21,8	23,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	28,1	.	.	17,2	15,4	25,0	24,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	23,6	.	.	8,8	24,5	10,0	19,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	18,3	.	.	6,9	21,2	9,4	14,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	40,9	.	.	28,6	34,5	12,5	38,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	35,5	.	.	83,3	0,0	0,0	14,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	.	.	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	x	.	.	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	68,2	.	.	66,7	63,6	0,0	50,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	70,5	.	.	80,0	72,2	100,0	67,6
B. Berufswahl und Berufsausbildung	53,1	.	.	0,0	0,0	0,0	52,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	71,1	.	.	0,0	0,0	0,0	72,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30,8	.	.	0,0	0,0	0,0	30,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	60,3	.	.	0,0	0,0	0,0	59,6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	34,8	.	.	22,2	44,4	38,5	29,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	35,9	.	.	15,4	44,4	38,5	29,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11,5	.	.	40,0	0,0	0,0	8,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65,3	.	.	54,8	55,0	50,0	60,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	68,3	.	.	54,8	55,4	50,0	63,4
Eingliederungszuschuss	74,5	.	.	0,0	67,1	50,0	71,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51,3	.	.	55,6	43,8	0,0	35,7
Einstiegs geld	5,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	40,5	.	.	50,0	36,6	0,0	36,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	x	.	.	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10,5	.	.	5,0	9,3	13,8	9,6
Arbeitsgelegenheiten	10,5	.	.	5,0	9,3	13,8	9,6
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	9,7	.	.	3,9	8,7	14,8	9,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	34,9	.	.	33,3	42,9	0,0	37,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	15,0	.	.	75,0	12,5	50,0	9,1
Freie Förderung SGB II	15,0	.	.	75,0	12,5	50,0	9,1
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	27,4	.	.	19,3	18,0	23,0	22,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	27,5	.	.	19,3	18,0	23,0	22,6
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	25,8	.	.	19,4	24,1	19,6	20,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
			3	4	5	6	7	
1	2	3	4	5	6	7	8	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.222	99,2	.	.	822	4.034	5	8.269
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10.854	99,3	.	.	496	3.384	3	4.968
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.073	98,9	.	.	293	610	*	3.172
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.540	98,8	.	.	258	450	*	2.277
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.533	99,1	.	.	35	160	*	895
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59	100,0	.	.	4	-	-	16
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	39	100,0	.	.	3	-	-	11
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	20	100,0	.	.	*	-	-	5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	23	100,0	.	.	18	6	-	5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	213	99,5	.	.	11	34	-	108
B. Berufswahl und Berufsausbildung	179	95,2	.	.	*	-	-	175
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34	97,1	.	.	-	-	-	32
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	98,7	.	.	-	-	-	77
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	.	.	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	63	90,0	.	.	-	-	-	63
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	798	98,9	.	.	58	36	-	467
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	750	98,8	.	.	46	35	-	452
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	47	100,0	.	.	12	-	-	14
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	100,0	.	.	-	*	-	*
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.207	99,4	.	.	108	279	*	603
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.171	99,6	.	.	108	273	*	590
Eingliederungszuschuss	945	99,5	.	.	6	188	*	482
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	100,0	.	.	85	27	-	36
Einstiegs geld	19	100,0	.	.	-	*	-	7
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	100,0	.	.	-	*	-	6
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	100,0	.	.	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	138	100,0	.	.	17	58	-	71
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	18	90,0	.	.	-	5	-	7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.618	98,9	.	.	188	939	*	2.524
Arbeitsgelegenheiten	3.618	98,9	.	.	188	939	*	2.524
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.551	98,8	.	.	184	927	*	2.496
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	67	100,0	.	.	4	12	-	28
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	35	100,0	.	.	7	6	-	25
Freie Förderung SGB II	35	100,0	.	.	7	6	-	25
G. Sonstige Förderung	9	100,0	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	9	100,0	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	22.068	99,1	.	.	1.184	5.294	7	12.063
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	22.032	99,1	.	.	1.184	5.288	7	12.050
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.926	98,9	.	.	674	1.870	4	6.963

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.904	.	.	155	688	3	2.155
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.248	.	.	77	476	*	1.293
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.486	.	.	57	184	*	790
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	785	.	.	36	108	-	398
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	701	.	.	21	76	*	392
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	26	.	.	*	-	-	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	22	.	.	*	-	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	4	.	.	-	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	15	.	.	11	5	-	3
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	.	.	-	-	-	-
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	129	.	.	9	23	-	60
B. Berufswahl und Berufsausbildung	92	.	.	*	-	-	89
Ausbildungsbegleitende Hilfen	26	.	.	-	-	-	24
Außerbetriebliche Berufsausbildung	18	.	.	-	-	-	18
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	.	.	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	45	.	.	-	-	-	45
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	.	.	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	269	.	.	12	10	-	142
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	260	.	.	9	9	-	139
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	8	.	.	3	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	.	.	-	*	-	*
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	724	.	.	52	126	-	348
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	723	.	.	52	126	-	348
Eingliederungszuschuss	622	.	.	4	95	-	299
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	42	.	.	41	12	-	16
Einstiegs geld	*	.	.	-	-	-	*
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	-
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	.	.	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	58	.	.	7	19	-	32
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	.	.	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	-	.	.	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	403	.	.	21	111	-	238
Arbeitsgelegenheiten	403	.	.	21	111	-	238
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	381	.	.	20	106	-	231
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	22	.	.	*	5	-	7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	.	.	-	-	-	-
F. Freie Förderung	19	.	.	4	*	-	15
Freie Förderung SGB II	19	.	.	4	*	-	15
G. Sonstige Förderung	3	.	.	-	-	-	-
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	3	.	.	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	6.414	.	.	245	937	3	2.987
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	6.413	.	.	245	937	3	2.987
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	3.014	.	.	158	438	*	1.626

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	30,2	.	.	18,9	17,1	60,0	26,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	29,9	.	.	15,5	14,1	66,7	26,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29,3	.	.	19,5	30,2	50,0	24,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	22,2	.	.	14,0	24,0	0,0	17,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	45,7	.	.	60,0	47,5	100,0	43,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	44,1	.	.	25,0	0,0	0,0	56,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	56,4	.	.	33,3	0,0	0,0	72,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	20,0	.	.	0,0	0,0	0,0	20,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	65,2	.	.	61,1	83,3	0,0	60,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	60,6	.	.	81,8	67,6	0,0	55,6
B. Berufswahl und Berufsausbildung	51,4	.	.	100,0	0,0	0,0	50,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	76,5	.	.	0,0	0,0	0,0	75,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	23,4	.	.	0,0	0,0	0,0	23,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	71,4	.	.	0,0	0,0	0,0	71,4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	.	.	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	33,7	.	.	20,7	27,8	0,0	30,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	34,7	.	.	19,6	25,7	0,0	30,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	17,0	.	.	25,0	0,0	0,0	14,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	.	.	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60,0	.	.	48,1	45,2	0,0	57,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	61,7	.	.	48,1	46,2	0,0	59,0
Eingliederungszuschuss	65,8	.	.	66,7	50,5	0,0	62,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	48,3	.	.	48,2	44,4	0,0	44,4
Einstiegs geld	x	.	.	x	x	x	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	.	.	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	42,0	.	.	41,2	32,8	0,0	45,1
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	0,0	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11,1	.	.	11,2	11,8	0,0	9,4
Arbeitsgelegenheiten	11,1	.	.	11,2	11,8	0,0	9,4
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,7	.	.	10,9	11,4	0,0	9,3
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	32,8	.	.	25,0	41,7	0,0	25,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	.	.	x	x	x	x
F. Freie Förderung	54,3	.	.	57,1	33,3	0,0	60,0
Freie Förderung SGB II	54,3	.	.	57,1	33,3	0,0	60,0
G. Sonstige Förderung	x	.	.	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	.	.	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	29,1	.	.	20,7	17,7	42,9	24,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	29,1	.	.	20,7	17,7	42,9	24,8
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	27,6	.	.	23,4	23,4	25,0	23,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den

Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2 v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	25.575	11.778	46,1	2.697	22,9	10,5	13.797	53,9	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	17.515	7.912	45,2	1.571	19,9	9,0	9.603	54,8	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.590	3.533	46,5	1.063	30,1	14,0	4.057	53,5	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5.475	2.336	42,7	735	31,5	13,4	3.139	57,3	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.115	1.197	56,6	328	27,4	15,5	918	43,4	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	53	58,9	24	45,3	26,7	37	41,1	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58	37	63,8	16	43,2	27,6	21	36,2	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	32	16	50,0	8	50,0	25,0	16	50,0	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	45	37	82,2	29	78,4	64,4	8	17,8	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	335	243	72,5	10	4,1	3,0	92	27,5	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	339	231	68,1	46	19,9	13,6	108	31,9	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79	65	82,3	26	40,0	32,9	14	17,7	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	129	59	45,7	8	13,6	6,2	70	54,3	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	7	x	*	x	x	3	x	
Einstiegsqualifizierung	121	100	82,6	11	11,0	9,1	21	17,4	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	1.339	769	57,4	240	31,2	17,9	570	42,6	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.265	725	57,3	210	29,0	16,6	540	42,7	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	73	43	58,9	30	69,8	41,1	30	41,1	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	*	x	-	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.844	1.352	73,3	103	7,6	5,6	492	26,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.777	1.289	72,5	94	7,3	5,3	488	27,5	
Eingliederungszuschuss	1.431	1.088	76,0	48	4,4	3,4	343	24,0	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	126	82	65,1	25	30,5	19,8	44	34,9	
Einstiegs geld	39	35	89,7	*	2,9	2,6	4	10,3	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	33	91,7	*	3,0	2,8	3	8,3	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	3	*	x	-	x	x	*	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	217	117	53,9	21	17,9	9,7	100	46,1	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	31	30	96,8	8	26,7	25,8	*	3,2	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.508	2.379	43,2	1.420	59,7	25,8	3.129	56,8	
Arbeitsgelegenheiten	5.508	2.379	43,2	1.420	59,7	25,8	3.129	56,8	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.378	2.310	43,0	1.391	60,2	25,9	3.068	57,0	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	130	69	53,1	29	42,0	22,3	61	46,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	162	69	42,6	11	15,9	6,8	93	57,4	
Freie Förderung SGB II	162	69	42,6	11	15,9	6,8	93	57,4	
G. Sonstige Förderung	16	11	x	*	x	x	5	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	16	11	x	*	x	x	5	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.783	16.589	47,7	4.519	27,2	13,0	18.194	52,3	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.716	16.526	47,6	4.510	27,3	13,0	18.190	52,4	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	16.808	8.334	49,6	2.913	35,0	17,3	8.474	50,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	25.575	7.480	29,2	6.218	24,3	4.298	16,8	2.863	66,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	17.515	5.119	29,2	4.399	25,1	2.793	15,9	1.942	69,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.590	2.079	27,4	1.582	20,8	1.454	19,2	888	61,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5.475	1.140	20,8	887	16,2	1.196	21,8	714	59,7
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.115	939	44,4	695	32,9	258	12,2	174	67,4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	37	41,1	24	26,7	16	17,8	5	31,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58	30	51,7	21	36,2	7	12,1	-	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	32	7	21,9	3	9,4	9	28,1	5	55,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	45	30	66,7	3	6,7	7	15,6	5	71,4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	335	215	64,2	210	62,7	28	8,4	23	82,1
B. Berufswahl und Berufsausbildung	339	177	52,2	137	40,4	54	15,9	48	88,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79	58	73,4	32	40,5	7	8,9	7	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	129	34	26,4	28	21,7	25	19,4	23	92,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	5	x	4	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	121	80	66,1	73	60,3	20	16,5	16	80,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	1.339	457	34,1	366	27,3	312	23,3	163	52,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.265	445	35,2	358	28,3	280	22,1	157	56,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	73	11	15,1	7	9,6	32	43,8	6	18,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	*	x	*	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.844	1.140	61,8	1.069	58,0	212	11,5	180	84,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.777	1.137	64,0	1.066	60,0	152	8,6	129	84,9
Eingliederungszuschuss	1.431	984	68,8	953	66,6	104	7,3	87	83,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	126	62	49,2	40	31,7	20	15,9	17	85,0
Einstiegs geld	39	3	7,7	3	7,7	32	82,1	31	96,9
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	*	5,6	*	5,6	31	86,1	30	96,8
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	3	*	x	*	x	*	x	*	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	217	90	41,5	72	33,2	27	12,4	24	88,9
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	31	*	3,2	*	3,2	29	93,5	21	72,4
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.508	602	10,9	300	5,4	1.777	32,3	659	37,1
Arbeitsgelegenheiten	5.508	602	10,9	300	5,4	1.777	32,3	659	37,1
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.378	558	10,4	272	5,1	1.752	32,6	647	36,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	130	44	33,8	28	21,5	25	19,2	12	48,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	162	38	23,5	32	19,8	31	19,1	26	83,9
Freie Förderung SGB II	162	38	23,5	32	19,8	31	19,1	26	83,9
G. Sonstige Förderung	16	7	x	6	x	4	x	3	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	16	7	x	6	x	4	x	3	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.783	9.901	28,5	8.128	23,4	6.688	19,2	3.942	58,9
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.716	9.898	28,5	8.125	23,4	6.628	19,1	3.891	58,7
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	16.808	4.534	27,0	3.495	20,8	3.800	22,6	1.926	50,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.353	4.312	46,1	985	22,8	10,5	5.041	53,9	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6.661	3.028	45,5	594	19,6	8,9	3.633	54,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.517	1.147	45,6	354	30,9	14,1	1.370	54,4	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.935	807	41,7	252	31,2	13,0	1.128	58,3	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	582	340	58,4	102	30,0	17,5	242	41,6	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	20	64,5	16	80,0	51,6	11	35,5	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	19	12	x	10	x	x	7	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	12	8	x	6	x	x	4	x	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	22	20	90,9	16	80,0	72,7	*	9,1	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	122	97	79,5	5	5,2	4,1	25	20,5	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	160	113	70,6	28	24,8	17,5	47	29,4	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	45	38	84,4	16	42,1	35,6	7	15,6	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	25	48,1	5	20,0	9,6	27	51,9	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	3	x	-	x	x	*	x	
Einstiegsqualifizierung	58	47	81,0	7	14,9	12,1	11	19,0	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	541	314	58,0	82	26,1	15,2	227	42,0	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	515	298	57,9	68	22,8	13,2	217	42,1	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	26	16	61,5	14	87,5	53,8	10	38,5	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	637	484	76,0	38	7,9	6,0	153	24,0	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	606	454	74,9	34	7,5	5,6	152	25,1	
Eingliederungszuschuss	486	387	79,6	15	3,9	3,1	99	20,4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	27	69,2	11	40,7	28,2	12	30,8	
Einstiegs geld	20	18	90,0	*	5,6	5,0	*	10,0	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	17	x	*	x	x	*	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	x	-	x	x	*	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	79	39	49,4	8	20,5	10,1	40	50,6	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	13	13	x	3	x	x	-	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.890	812	43,0	418	51,5	22,1	1.078	57,0	
Arbeitsgelegenheiten	1.890	812	43,0	418	51,5	22,1	1.078	57,0	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.827	778	42,6	404	51,9	22,1	1.049	57,4	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	63	34	54,0	14	41,2	22,2	29	46,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	127	46	36,2	5	10,9	3,9	81	63,8	
Freie Förderung SGB II	127	46	36,2	5	10,9	3,9	81	63,8	
G. Sonstige Förderung	7	5	x	-	x	x	*	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	5	x	-	x	x	*	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	12.715	6.086	47,9	1.556	25,6	12,2	6.629	52,1	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	12.684	6.056	47,7	1.552	25,6	12,2	6.628	52,3	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.882	2.919	49,6	943	32,3	16,0	2.963	50,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.353	2.576	27,5	2.120	22,7	1.736	18,6	1.207	69,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	6.661	1.871	28,1	1.576	23,7	1.157	17,4	858	74,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.517	593	23,6	458	18,2	554	22,0	335	60,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.935	355	18,3	287	14,8	452	23,4	268	59,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	582	238	40,9	171	29,4	102	17,5	67	65,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	31	11	35,5	*	6,5	9	29,0	*	22,2
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	19	8	x	*	x	4	x	-	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	12	3	x	-	x	5	x	*	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	22	15	68,2	-	0,0	5	22,7	4	80,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	122	86	70,5	84	68,9	11	9,0	8	72,7
B. Berufswahl und Berufsausbildung	160	85	53,1	61	38,1	28	17,5	24	85,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	45	32	71,1	16	35,6	6	13,3	6	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	52	16	30,8	12	23,1	9	17,3	8	88,9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	*	x	*	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	58	35	60,3	31	53,4	12	20,7	9	75,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	541	188	34,8	155	28,7	126	23,3	77	61,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	515	185	35,9	153	29,7	113	21,9	77	68,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	26	3	11,5	*	7,7	13	50,0	-	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	-	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	637	416	65,3	388	60,9	68	10,7	58	85,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	606	414	68,3	386	63,7	40	6,6	34	85,0
Eingliederungszuschuss	486	362	74,5	351	72,2	25	5,1	21	84,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	20	51,3	10	25,6	7	17,9	6	85,7
Einstiegs geld	20	*	5,0	*	5,0	17	85,0	16	94,1
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	x	*	x	16	x	15	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	79	32	40,5	25	31,6	7	8,9	6	85,7
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	13	*	x	*	x	12	x	9	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.890	199	10,5	113	6,0	613	32,4	281	45,8
Arbeitsgelegenheiten	1.890	199	10,5	113	6,0	613	32,4	281	45,8
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	1.827	177	9,7	101	5,5	601	32,9	273	45,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	63	22	34,9	12	19,0	12	19,0	8	66,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	127	19	15,0	17	13,4	27	21,3	24	88,9
Freie Förderung SGB II	127	19	15,0	17	13,4	27	21,3	24	88,9
G. Sonstige Förderung	7	4	x	4	x	*	x	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	4	x	4	x	*	x	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	12.715	3.487	27,4	2.858	22,5	2.599	20,4	1.672	64,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	12.684	3.485	27,5	2.856	22,5	2.571	20,3	1.648	64,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	5.882	1.520	25,8	1.194	20,3	1.399	23,8	782	55,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.222	7.466	46,0	1.712	22,9	10,6	8.756	54,0	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10.854	4.884	45,0	977	20,0	9,0	5.970	55,0	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.073	2.386	47,0	709	29,7	14,0	2.687	53,0	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.540	1.529	43,2	483	31,6	13,6	2.011	56,8	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.533	857	55,9	226	26,4	14,7	676	44,1	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59	33	55,9	8	24,2	13,6	26	44,1	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	39	25	64,1	6	24,0	15,4	14	35,9	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	20	8	40,0	*	25,0	10,0	12	60,0	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	23	17	73,9	13	76,5	56,5	6	26,1	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	x	-	x	
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	213	146	68,5	5	3,4	2,3	67	31,5	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	179	118	65,9	18	15,3	10,1	61	34,1	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34	27	79,4	10	37,0	29,4	7	20,6	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	34	44,2	3	8,8	3,9	43	55,8	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	4	x	*	x	x	*	x	
Einstiegsqualifizierung	63	53	84,1	4	7,5	6,3	10	15,9	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	798	455	57,0	158	34,7	19,8	343	43,0	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	750	427	56,9	142	33,3	18,9	323	43,1	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	47	27	57,4	16	59,3	34,0	20	42,6	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	*	x	-	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.207	868	71,9	65	7,5	5,4	339	28,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.171	835	71,3	60	7,2	5,1	336	28,7	
Eingliederungszuschuss	945	701	74,2	33	4,7	3,5	244	25,8	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	55	63,2	14	25,5	16,1	32	36,8	
Einstiegs geld	19	17	x	-	x	x	*	x	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	16	x	-	x	x	*	x	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	x	-	x	x	-	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	138	78	56,5	13	16,7	9,4	60	43,5	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	18	17	94,4	5	29,4	27,8	*	5,6	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.618	1.567	43,3	1.002	63,9	27,7	2.051	56,7	
Arbeitsgelegenheiten	3.618	1.567	43,3	1.002	63,9	27,7	2.051	56,7	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.551	1.532	43,1	987	64,4	27,8	2.019	56,9	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	67	35	52,2	15	42,9	22,4	32	47,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	35	23	65,7	6	26,1	17,1	12	34,3	
Freie Förderung SGB II	35	23	65,7	6	26,1	17,1	12	34,3	
G. Sonstige Förderung	9	6	x	*	x	x	3	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	9	6	x	*	x	x	3	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	22.068	10.503	47,6	2.963	28,2	13,4	11.565	52,4	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	22.032	10.470	47,5	2.958	28,3	13,4	11.562	52,5	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.926	5.415	49,6	1.970	36,4	18,0	5.511	50,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.222	4.904	30,2	4.098	25,3	2.562	15,8	1.656	64,6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	10.854	3.248	29,9	2.823	26,0	1.636	15,1	1.084	66,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	5.073	1.486	29,3	1.124	22,2	900	17,7	553	61,4
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	3.540	785	22,2	600	16,9	744	21,0	446	59,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.533	701	45,7	524	34,2	156	10,2	107	68,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59	26	44,1	22	37,3	7	11,9	3	42,9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	39	22	56,4	19	48,7	3	7,7	-	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	20	4	20,0	3	15,0	4	20,0	3	75,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	23	15	65,2	3	13,0	*	8,7	*	50,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	213	129	60,6	126	59,2	17	8,0	15	88,2
B. Berufswahl und Berufsausbildung	179	92	51,4	76	42,5	26	14,5	24	92,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	34	26	76,5	16	47,1	*	2,9	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	18	23,4	16	20,8	16	20,8	15	93,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	3	x	*	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	63	45	71,4	42	66,7	8	12,7	7	87,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	798	269	33,7	211	26,4	186	23,3	86	46,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	750	260	34,7	205	27,3	167	22,3	80	47,9
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	47	8	17,0	5	10,6	19	40,4	6	31,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	*	x	*	x	-	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.207	724	60,0	681	56,4	144	11,9	122	84,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.171	723	61,7	680	58,1	112	9,6	95	84,8
Eingliederungszuschuss	945	622	65,8	602	63,7	79	8,4	66	83,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	87	42	48,3	30	34,5	13	14,9	11	84,6
Einstiegs geld	19	*	x	*	x	15	x	15	x
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	18	*	x	*	x	15	x	15	x
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	138	58	42,0	47	34,1	20	14,5	18	90,0
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	18	-	0,0	-	0,0	17	94,4	12	70,6
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.618	403	11,1	187	5,2	1.164	32,2	378	32,5
Arbeitsgelegenheiten	3.618	403	11,1	187	5,2	1.164	32,2	378	32,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	3.551	381	10,7	171	4,8	1.151	32,4	374	32,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	67	22	32,8	16	23,9	13	19,4	4	30,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	35	19	54,3	15	42,9	4	11,4	*	50,0
Freie Förderung SGB II	35	19	54,3	15	42,9	4	11,4	*	50,0
G. Sonstige Förderung	9	3	x	*	x	3	x	*	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	9	3	x	*	x	3	x	*	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	22.068	6.414	29,1	5.270	23,9	4.089	18,5	2.270	55,5
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	22.032	6.413	29,1	5.269	23,9	4.057	18,4	2.243	55,3
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	10.926	3.014	27,6	2.301	21,1	2.401	22,0	1.144	47,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

33302 JC Dortmund, Stadt
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2012	2011	2010	+ / - 2012 / 2011	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bestand (Ende Juni) ¹⁾	1	181.055	177.436	173.139	3.619	+2,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni) ¹⁾	2	36.265	36.550	36.198	- 285	-0,8
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	400	503	2.036	- 104	-20,6
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb, Bestand JD)	4	57.797	58.525	59.456	- 728	-1,2
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	15,0	15,2	15,5	- 0,2	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	37.470	36.327	37.007	1.142	+3,1
Zugang JS	7	73.673	77.019	82.354	- 3.346	-4,3
Abgang JS	8	72.417	77.764	82.374	- 5.347	-6,9
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	25,4	27,2	28,9	- 1,8	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	12,8	12,2	12,6	0,6	+5,2
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	13,1	12,8	13,0	0,3	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	48.104	48.599	51.826	- 495	-1,0
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	16,3	16,8	18,0	- 0,5	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	57.433	57.114	59.261	319	+0,6
Zugang JS	15	51.011	51.324	52.549	- 313	-0,6
Abgang JS	16	48.502	53.667	53.369	- 5.165	-9,6
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	4.801	5.193	3.590	- 392	-7,6
Zugang JS	18	15.642	19.513	16.995	- 3.871	-19,8
Abgang JS	19	17.141	17.838	16.186	- 697	-3,9
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	10.096	10.161	10.175	- 65	-0,6
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	.	.	.	x	x
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	.	.	.	x	x
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	.	.	.	x	x
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	.	.	.	x	x
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	.	.	.	x	x
Schulabgänger ⁶⁾	26	.	.	.	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z. B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z. T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z. B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und der Unterbeschäftigungsquote sind der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2012 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

33302 JC Dortmund, Stadt
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte)

Komponenten der Unterbeschäftigung (Bestand)		2012	2011	2010
		1	2	3
Arbeitslose	1	37.470	36.327	37.007
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2	3.620	3.026	3.479
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	3	1.859	1.679	2.429
Sonderregelung für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	4	1.761	1.348	1.050
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5	41.089	39.353	40.487
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6	6.671	8.604	10.580
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	7	1.293	1.753	2.156
Arbeitsgelegenheiten	8	1.617	2.271	2.836
Fremdförderung	9	838	1.022	1.030
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	468	251	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	23	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	276	458	874
Sonderregelungen für Ältere (§428 SGB III / §65 Abs.4 SGB II / §252 Abs.8 SGB VI)	14	1.444	2.177	3.001
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	711	672	683
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	47.760	47.957	51.067
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	344	642	760
dar.: Gründungszuschuss	18	324	615	708
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	20	27	52
Altersteilzeit ¹⁾	20	.	.	.
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ²⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ²⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ²⁾	23	48.104	48.599	51.826
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ²⁾	24	16,3	16,8	18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht für SGB II-Träger vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf SGB II-Trägerebene aufgenommen werden.

2) Auf der Ebene von Trägern und Kreisen kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	20.960	15.688	12.664	8.135
	+/- gegen Vorjahr in %	+33,6	+23,9	+55,7	-
	Index	100	74,8	60,4	38,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	8.644	8.887	11.161	6.196
	+/- gegen Vorjahr in %	-2,7	-20,4	+80,1	-
	Index	100	102,8	129,1	71,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	6.856	6.650	9.010	4.540
	+/- gegen Vorjahr in %	+3,1	-26,2	+98,5	-
	Index	100	97,0	131,4	66,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.788	2.237	2.151	1.656
	+/- gegen Vorjahr in %	-20,1	+4,0	+29,9	-
	Index	100	125,1	120,3	92,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	158	133	142	153
	+/- gegen Vorjahr in %	+18,8	-6,3	-7,2	-
	Index	100	84,2	89,9	96,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	114	91	97	103
	+/- gegen Vorjahr in %	+25,3	-6,2	-5,8	-
	Index	100	79,8	85,1	90,4
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	44	42	45	50
	+/- gegen Vorjahr in %	+4,8	-6,7	-10,0	-
	Index	100	95,5	102,3	113,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	15	11	14	12
	+/- gegen Vorjahr in %	+36,7	-22,0	+14,7	-
	Index	100	73,1	93,7	81,7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-100,0	-
	Index	100	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.) ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	130	404	333	.
	+/- gegen Vorjahr in %	-67,8	+21,3	x	x
	Index	100	310,8	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	41	41	26	16
	+/- gegen Vorjahr in %	+0,8	+58,1	+62,1	-
	Index	100	99,2	62,7	38,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	180	203	185	156
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,3	+10,1	+18,2	-
	Index	100	112,8	102,5	86,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	24	18	14	11
	+/- gegen Vorjahr in %	+29,2	+28,1	+25,7	-
	Index	100	77,4	60,4	48,1
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	68	76	78	62
	+/- gegen Vorjahr in %	-10,9	-2,1	+25,6	-
	Index	100	112,2	114,7	91,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	659	853	1.192	1.337
	+/- gegen Vorjahr in %	-22,8	-28,4	-10,8	-
	Index	100	129,5	180,9	203,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	77	65	60	61
	+/- gegen Vorjahr in %	+17,9	+9,2	-1,4	-
	Index	100	84,8	77,7	78,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-100,0	-25,0	x	-
	Index	100	-	-	-

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	683	809	995	931
	+/- gegen Vorjahr in %	-15,6	-18,7	+6,9	-
	Index	100	118,5	145,8	136,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	181	182	149	120
	+/- gegen Vorjahr in %	-0,3	+22,3	+23,9	-
	Index	100	100,3	82,0	66,2
Einstiegs geld (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	234	28	54	87
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-47,6	-37,8	-
	Index	100	12,1	23,2	37,2
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	20	27	52	66
	+/- gegen Vorjahr in %	-26,8	-47,7	-21,3	-
	Index	100	136,6	260,9	331,5
Einstiegs geld bei sozialversicherungspf. Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	214	*	*	21
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-46,4	-89,0	-
	Index	100	0,6	1,1	9,9
Beschäftigungszuschuss (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	276	458	874	824
	+/- gegen Vorjahr in %	-39,7	-47,5	+6,0	-
	Index	100	165,9	316,3	298,3
Eingliederungsgutschein (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	110	24	15	16
	+/- gegen Vorjahr in %	x	+60,0	-6,3	-
	Index	100	21,8	13,6	14,5
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	1.617	2.270	2.836	3.077
	+/- gegen Vorjahr in %	-28,8	-19,9	-7,8	-
	Index	100	140,4	175,4	190,3
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	1.590	2.204	2.569	2.539
	+/- gegen Vorjahr in %	-27,9	-14,2	+1,2	-
	Index	100	138,6	161,6	159,7
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	27	67	267	538
	+/- gegen Vorjahr in %	-59,4	-75,0	-50,3	-
	Index	100	246,3	984,0	1.980,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	23	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
F. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.073	105	125	39
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-16,0	+220,5	-
	Index	100	9,8	11,6	3,6
G. Sonstige Förderung					
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	*	1.655
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-100,0	-99,9	-
	Index	100	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Wegen Änderungen in der technischen Erfassung sind für 2009 keine zwischen den Trägerformen vergleichbaren statistischen Ergebnisse ausweisbar.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012 bzw. 7/2010 - 6/2011	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	25.575	23.507	2.068	+8,8	9.353	9.007	346	+3,8	16.222	14.500	1.722	+11,9	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	17.515	13.100	4.415	+33,7	6.661	5.257	1.404	+26,7	10.854	7.843	3.011	+38,4	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.590	9.829	-2.239	-22,8	2.517	3.542	-1.025	-28,9	5.073	6.287	-1.214	-19,3	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	5.475	7.727	-2.252	-29,1	1.935	2.874	-939	-32,7	3.540	4.853	-1.313	-27,1	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	2.115	2.102	13	+0,6	582	668	-86	-12,9	1.533	1.434	99	+6,9	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	90	125	-35	-28,0	31	41	-10	-24,4	59	84	-25	-29,8	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58	88	-30	-34,1	19	24	-5	-20,8	39	64	-25	-39,1	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	32	37	-5	-13,5	12	17	-5	-29,4	20	20	-	-	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	45	65	-20	-30,8	22	21	*	+4,8	23	44	-21	-47,7	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	335	388	-53	-13,7	122	146	-24	-16,4	213	242	-29	-12,0	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	339	260	79	+30,4	160	129	31	+24,0	179	131	48	+36,6	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79	31	48	+154,8	45	16	29	+181,3	34	15	19	+126,7	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	129	86	43	+50,0	52	41	11	+26,8	77	45	32	+71,1	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	10	8	*	+25,0	5	*	4	x	5	7	-2	-28,6	
Einstiegsqualifizierung	121	135	-14	-10,4	58	71	-13	-18,3	63	64	-1	-1,6	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C. Berufliche Weiterbildung	1.339	1.927	-588	-30,5	541	696	-155	-22,3	798	1.231	-433	-35,2	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	1.265	1.838	-573	-31,2	515	668	-153	-22,9	750	1.170	-420	-35,9	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	73	89	-16	-18,0	26	28	-2	-7,1	47	61	-14	-23,0	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	-	-	-	-	-	*	-	*	-	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.844	2.534	-690	-27,2	637	824	-187	-22,7	1.207	1.710	-503	-29,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.777	2.422	-645	-26,6	606	784	-178	-22,7	1.171	1.638	-467	-28,5	
Eingliederungszuschuss	1.431	1.778	-347	-19,5	486	531	-45	-8,5	945	1.247	-302	-24,2	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	126	86	40	+46,5	39	29	10	+34,5	87	57	30	+52,6	
Einstiegs geld	39	105	-66	-62,9	20	37	-17	-45,9	19	68	-49	-72,1	
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	36	102	-66	-64,7	18	35	-17	-48,6	18	67	-49	-73,1	
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	3	3	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	217	555	-338	-60,9	79	222	-143	-64,4	138	333	-195	-58,6	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	31	10	21	+210,0	13	5	8	+160,0	18	5	13	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.508	7.774	-2.266	-29,1	1.890	2.351	-461	-19,6	3.618	5.423	-1.805	-33,3	
Arbeitsgelegenheiten	5.508	7.774	-2.266	-29,1	1.890	2.351	-461	-19,6	3.618	5.423	-1.805	-33,3	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	5.378	7.341	-1.963	-26,7	1.827	2.269	-442	-19,5	3.551	5.072	-1.521	-30,0	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	130	433	-303	-70,0	63	82	-19	-23,2	67	351	-284	-80,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
F. Freie Förderung	162	122	40	+32,8	127	76	51	+67,1	35	46	-11	-23,9	
Freie Förderung SGB II	162	122	40	+32,8	127	76	51	+67,1	35	46	-11	-23,9	
G. Sonstige Förderung	16	29	-13	-44,8	7	11	-4	-36,4	9	18	-9	-50,0	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	16	29	-13	-44,8	7	11	-4	-36,4	9	18	-9	-50,0	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	34.783	36.153	-1.370	-3,8	12.715	13.094	-379	-2,9	22.068	23.059	-991	-4,3	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	34.716	36.041	-1.325	-3,7	12.684	13.054	-370	-2,8	22.032	22.987	-955	-4,2	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	16.808	22.465	-5.657	-25,2	5.882	7.627	-1.745	-22,9	10.926	14.838	-3.912	-26,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012 bzw. 1/2011 - 12/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.480	7.788	-308	-4,0	2.576	2.846	-270	-9,5	4.904	4.942	-38	-0,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.119	4.807	312	+6,5	1.871	1.847	24	+1,3	3.248	2.960	288	+9,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.079	2.604	-525	-20,2	593	870	-277	-31,8	1.486	1.734	-248	-14,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	1.140	1.658	-518	-31,2	355	558	-203	-36,4	785	1.100	-315	-28,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	939	946	-7	-0,7	238	312	-74	-23,7	701	634	67	+10,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	37	62	-25	-40,3	11	14	-3	-21,4	26	48	-22	-45,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	30	46	-16	-34,8	8	9	-1	-11,1	22	37	-15	-40,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7	16	-9	-56,3	3	5	-2	-40,0	4	11	-7	-63,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	48	-18	-37,5	15	13	*	+15,4	15	35	-20	-57,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	215	267	-52	-19,5	86	102	-16	-15,7	129	165	-36	-21,8
B. Berufswahl und Berufsausbildung	177	112	65	+58,0	85	63	22	+34,9	92	49	43	+87,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	58	20	38	+190,0	32	11	21	+190,9	26	9	17	+188,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	34	18	16	+88,9	16	8	8	+100,0	18	10	8	+80,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	5	4	*	+25,0	*	*	*	+100,0	3	3	-	-
Einstiegsqualifizierung	80	70	10	+14,3	35	43	-8	-18,6	45	27	18	+66,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	457	642	-185	-28,8	188	222	-34	-15,3	269	420	-151	-36,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	445	623	-178	-28,6	185	219	-34	-15,5	260	404	-144	-35,6
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	11	19	-8	-42,1	3	3	-	-	8	16	-8	-50,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	-	-	-	-	-	*	-	*	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.140	1.480	-340	-23,0	416	483	-67	-13,9	724	997	-273	-27,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	1.137	1.470	-333	-22,7	414	479	-65	-13,6	723	991	-268	-27,0
Eingliederungszuschuss	984	1.226	-242	-19,7	362	391	-29	-7,4	622	835	-213	-25,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	62	40	22	+55,0	20	10	10	+100,0	42	30	12	+40,0
Einstiegs geld	3	11	-8	-72,7	*	4	-3	-75,0	*	7	-5	-71,4
dav.: Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	9	-7	-77,8	*	3	-2	-66,7	*	6	-5	-83,3
Einstiegs geld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	*	*	-1	-50,0	-	*	-1	-100,0	*	*	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	90	202	-112	-55,4	32	77	-45	-58,4	58	125	-67	-53,6
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-	-	-
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	602	974	-372	-38,2	199	277	-78	-28,2	403	697	-294	-42,2
Arbeitsgelegenheiten	602	974	-372	-38,2	199	277	-78	-28,2	403	697	-294	-42,2
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	558	898	-340	-37,9	177	251	-74	-29,5	381	647	-266	-41,1
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	44	76	-32	-42,1	22	26	-4	-15,4	22	50	-28	-56,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	38	35	3	+8,6	19	16	3	+18,8	19	19	-	-
Freie Förderung SGB II	38	35	3	+8,6	19	16	3	+18,8	19	19	-	-
G. Sonstige Förderung	7	12	-5	-41,7	4	4	-	-	3	8	-5	-62,5
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	7	12	-5	-41,7	4	4	-	-	3	8	-5	-62,5
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	9.901	11.043	-1.142	-10,3	3.487	3.911	-424	-10,8	6.414	7.132	-718	-10,1
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	9.898	11.033	-1.135	-10,3	3.485	3.907	-422	-10,8	6.413	7.126	-713	-10,0
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	4.534	5.913	-1.379	-23,3	1.520	1.949	-429	-22,0	3.014	3.964	-950	-24,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf
III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer				
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	7	8	9	10	absolut
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	29,2	33,1	-3,9	x	27,5	31,6	-4,1	x	30,2	34,1	-3,9	x	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	29,2	36,7	-7,5	x	28,1	35,1	-7,0	x	29,9	37,7	-7,8	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	27,4	26,5	0,9	x	23,6	24,6	-1,0	x	29,3	27,6	1,7	x	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	20,8	21,5	-0,7	x	18,3	19,4	-1,1	x	22,2	22,7	-0,5	x	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	44,4	45,0	-0,6	x	40,9	46,7	-5,8	x	45,7	44,2	1,5	x	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	41,1	49,6	-8,5	x	35,5	34,1	1,4	x	44,1	57,1	-13,0	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	51,7	52,3	-0,6	x	x	37,5	x	x	56,4	57,8	-1,4	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	21,9	43,2	-21,3	x	x	x	x	x	20,0	55,0	-35,0	x	
Probeschäftigung behinderter Menschen	66,7	73,8	-7,1	x	68,2	61,9	6,3	x	65,2	79,5	-14,3	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
(ausgezählte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)	64,2	68,8	-4,6	x	70,5	69,9	0,6	x	60,6	68,2	-7,6	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	52,2	43,1	9,1	x	53,1	48,8	4,3	x	51,4	37,4	14,0	x	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	73,4	64,5	8,9	x	71,1	x	x	x	76,5	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26,4	20,9	5,5	x	30,8	19,5	11,3	x	23,4	22,2	1,2	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	66,1	51,9	14,2	x	60,3	60,6	-0,3	x	71,4	42,2	29,2	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	34,1	33,3	0,8	x	34,8	31,9	2,9	x	33,7	34,1	-0,4	x	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	35,2	33,9	1,3	x	35,9	32,8	3,1	x	34,7	34,5	0,2	x	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	15,1	21,3	-6,2	x	11,5	10,7	0,8	x	17,0	26,2	-9,2	x	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61,8	58,4	3,4	x	65,3	58,6	6,7	x	60,0	58,3	1,7	x	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne ESG Selbst. u. LES	64,0	60,7	3,3	x	68,3	61,1	7,2	x	61,7	60,5	1,2	x	
Eingliederungszuschuss	68,8	69,0	-0,2	x	74,5	73,6	0,9	x	65,8	67,0	-1,2	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	49,2	46,5	2,7	x	51,3	34,5	16,8	x	48,3	52,6	-4,3	x	
Einstiegsgeld	7,7	10,5	-2,8	x	5,0	10,8	-5,8	x	x	10,3	x	x	
dav.: Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5,6	8,8	-3,2	x	x	8,6	x	x	x	9,0	x	x	
Einstiegsgeld bei sozialversicherungspfl. Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	41,5	36,4	5,1	x	40,5	34,7	5,8	x	42,0	37,5	4,5	x	
Eingliederungsgutschein (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3,2	x	x	x	x	x	x	x	0,0	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10,9	12,5	-1,6	x	10,5	11,8	-1,3	x	11,1	12,9	-1,8	x	
Arbeitsgelegenheiten	10,9	12,5	-1,6	x	10,5	11,8	-1,3	x	11,1	12,9	-1,8	x	
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,4	12,2	-1,8	x	9,7	11,1	-1,4	x	10,7	12,8	-2,1	x	
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	33,8	17,6	16,2	x	34,9	31,7	3,2	x	32,8	14,2	18,6	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F. Freie Förderung	23,5	28,7	-5,2	x	15,0	21,1	-6,1	x	54,3	41,3	13,0	x	
Freie Förderung SGB II	23,5	28,7	-5,2	x	15,0	21,1	-6,1	x	54,3	41,3	13,0	x	
G. Sonstige Förderung	x	41,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.)	x	41,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	28,5	30,5	-2,0	x	27,4	29,9	-2,5	x	29,1	30,9	-1,8	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst. und LES	28,5	30,6	-2,1	x	27,5	29,9	-2,4	x	29,1	31,0	-1,9	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G) ohne ESG Selbst., LES und Einmalleistungen	27,0	26,3	0,7	x	25,8	25,6	0,2	x	27,6	26,7	0,9	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

 9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	dar.:	
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Eltern-teil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insgesamt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Insgesamt	Ohne eigene Migrationserf.			
				Insgesamt	Aus- länder		Deut- sche	Insgesamt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)								
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	dar.:		
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Eltern- teil)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit - Fortsetzung**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insgesamt	Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)
			Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Insgesamt	Ohne eigene Migrationserf.			
				Insgesamt	Ausländer		Deutsche	Insgesamt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB II ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
G. Sonstige Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
sonstige weitere Leistungen (Restabw.) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F,G)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	8.688	.	.	521	1.228	39	5.434
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.380	.	.	11	355	11	1.539
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.588	.	.	109	220	11	931
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	1.632	.	.	252	279	4	970
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	208	.	.	4	18	-	119
Heranführung an selbständige Tätigkeit	89	.	.	4	14	*	43
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	339	.	.	17	126	*	201
Kombinationsleistung	857	.	.	78	22	3	782
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.803	.	.	50	212	7	968
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.754	.	.	413	970	41	4.835
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	2.141	.	.	9	263	11	1.393
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.636	.	.	109	227	11	956
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	1.330	.	.	146	197	6	817
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	89	.	.	4	14	*	43
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	75	.	.	7	23	*	48
Kombinationsleistung	695	.	.	88	32	4	614
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	1.788	.	.	50	214	7	964
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.382	.	.	160	329	6	875
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	78	.	.	*	11	*	53
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	139	.	.	11	18	*	87
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	452	.	.	82	85	*	253
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	3	.	.	-	*	-	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	409	.	.	39	199	*	234
Kombinationsleistung	237	.	.	26	10	*	212
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	64	.	.	*	5	*	35

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	6,0	14,1	0,4	62,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,5	14,9	0,5	64,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	6,9	13,9	0,7	58,6
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	15,4	17,1	0,2	59,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	1,9	8,7	0,0	57,2
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	4,5	15,7	1,1	48,3
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	5,0	37,2	0,6	59,3
Kombinationsleistung	100	.	.	9,1	2,6	0,4	91,2
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,8	11,8	0,4	53,7
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,3	12,5	0,5	62,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,4	12,3	0,5	65,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	6,7	13,9	0,7	58,4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	11,0	14,8	0,5	61,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	4,5	15,7	1,1	48,3
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	9,3	30,7	1,3	64,0
Kombinationsleistung	100	.	.	12,7	4,6	0,6	88,3
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	2,8	12,0	0,4	53,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	11,6	23,8	0,4	63,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,6	14,6	0,6	67,9
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	7,9	12,6	0,9	62,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	18,1	18,8	0,3	55,9
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	12,8	0,0	43,6
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	9,4	48,8	0,4	57,2
Kombinationsleistung	100	.	.	11,1	4,3	0,4	89,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,0	7,5	0,5	54,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	3.087	.	.	171	404	38	1.872
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	898	.	.	3	95	11	577
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	500	.	.	35	87	10	264
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	578	.	.	82	98	4	334
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	64	.	.	*	3	-	31
Heranführung an selbständige Tätigkeit	29	.	.	-	5	*	13
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	88	.	.	*	27	*	55
Kombinationsleistung	375	.	.	31	10	3	330
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	619	.	.	19	82	7	299
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	2.769	.	.	131	335	40	1.673
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	857	.	.	3	80	11	559
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	501	.	.	35	86	10	263
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	463	.	.	43	66	6	279
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	29	.	.	-	5	*	13
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	19	.	.	*	4	*	13
Kombinationsleistung	286	.	.	29	12	4	250
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	614	.	.	19	82	7	296
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	473	.	.	41	82	6	300
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	27	.	.	-	*	*	18
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	48	.	.	4	7	*	27
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	173	.	.	25	32	*	95
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	.	.	-	*	-	*
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	89	.	.	*	35	*	51
Kombinationsleistung	112	.	.	10	4	*	98
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	23	.	.	*	*	*	11

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	5,5	13,1	1,2	60,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,3	10,6	1,2	64,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	7,0	17,4	2,0	52,8
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	14,2	17,0	0,7	57,8
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	.	.	1,6	4,7	0,0	48,4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	17,2	3,4	44,8
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	1,1	30,7	2,3	62,5
Kombinationsleistung	100	.	.	8,3	2,7	0,8	88,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,1	13,2	1,1	48,3
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	4,7	12,1	1,4	60,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,4	9,3	1,3	65,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	7,0	17,2	2,0	52,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	9,3	14,3	1,3	60,3
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	17,2	3,4	44,8
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	10,5	21,1	5,3	68,4
Kombinationsleistung	100	.	.	10,1	4,2	1,4	87,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	3,1	13,4	1,1	48,2
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	.	.	8,7	17,4	1,2	63,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	.	.	0,0	8,5	1,9	66,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	.	.	8,3	14,7	2,4	56,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	.	.	14,6	18,3	0,7	55,1
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	.	.	0,0	6,2	0,0	37,5
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	100	.	.	0,9	39,2	1,7	57,0
Kombinationsleistung	100	.	.	8,9	3,8	0,9	87,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	.	.	4,0	8,6	1,4	47,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen. Für das Merkmal liegen noch keine statistischen Informationen vor.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufensfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)

33302 JC Dortmund, Stadt

Dezember 2012

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.371	1.204	204	523	458	77
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	172	211	10	76	98	4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	101	108	7	38	38	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	203	190	26	69	66	9
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	33	x	x	12	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	*	*	*	*	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	*	*	*	-	-	-
Kombinationsleistung	601	411	147	213	131	57
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	290	281	13	126	124	5
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	15,8	15,5	14,7	16,9	16,5	16,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	7,2	9,9	12,4	8,5	11,4	13,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	6,4	6,6	5,3	7,6	7,6	5,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	12,4	14,3	5,8	11,9	14,3	5,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	15,9	x	x	18,8	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	2,2	2,2	2,6	3,4	3,4	0,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	0,6	1,3	0,1	0,0	0,0	0,0
Kombinationsleistung	70,1	59,1	62,1	56,8	45,8	50,5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	16,1	15,7	19,9	20,4	20,2	21,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

33302 JC Dortmund, Stadt

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	7.622	3.549	46,6	2.086	27,4	1.463	19,2	4.073	53,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	1.414	588	41,6	275	19,4	313	22,1	826	58,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	1.850	827	44,7	375	20,3	452	24,4	1.023	55,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	1.524	565	37,1	289	19,0	276	18,1	959	62,9
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	118	60	50,8	18	15,3	42	35,6	58	49,2
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	176	156	88,6	143	81,3	13	7,4	20	11,4
Kombinationsleistung	410	150	36,6	43	10,5	107	26,1	260	63,4
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	2.130	1.203	56,5	943	44,3	260	12,2	927	43,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.